

**Niederschrift**  
**über die Vorstandssitzung des „Fördervereins Schloss Hagen von 2002 e. V.“**  
**vom 15. August 2006, 19.30 Uhr.**

**1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende Karl-Heinz Fahrenkrog begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er bedankt sich insbesondere bei Frau Stoltenberg und Herrn Harder für die eingegangenen namhaften Geldspenden.

**2. Übergabe des restaurierten Kaminsaaes an die Gemeinde**

Der Kaminsaal ist zwischenzeitlich fertig gestellt worden (einschließlich der beiden neuen Türen) und kann der Gemeinde übergeben werden. Kleine Restarbeiten werden in den nächsten Wochen noch ausgeführt. Die Übergabe an die Gemeinde soll am 24. oder 25. Oktober, 18.00 Uhr, erfolgen. Es werden Gäste und Bürger/innen aus der Gemeinde über die „Ortsnachrichten“ eingeladen. Die Einladungen mit Rückmeldung werden Anfang September verschickt. Der Ablauf wird besprochen. Es sollen (nur) Getränke ausgeschenkt werden, Frau Dr. Hunzinger sollte für den Festvortrag angeworben werden. Es ist der Spendentopf aufzustellen. Für die musikalische Umrahmung wird der Flötenkreis vom Vorsitzenden angesprochen.

**3. Nutzungskonzept der Gemeinde für das Herrenhaus**

Das Nutzungskonzept für das Herrenhaus Hagen ist von der Gemeindevertretung beschlossen worden und liegt vor (auch im Internet). Der Vorsitzende gibt Erläuterungen zu dem Konzept, das in zwei Schritten umgesetzt werden kann. Noch in diesem Jahr soll mit einem ersten Bauabschnitt mit einem Volumen von 168.000 € begonnen werden (Mauerwerkssanierung). Es stehen 30.000 € Fördermittel aus dem SH-Fonds über das Landesamt für Denkmalpflege zur Verfügung, ggf. ist der Betrag aus dem „Lottotopf“ vom Förderverein zur Entlastung des Gemeindehaushaltes an die Amtskasse zu überweisen.

Es ist noch zu beraten und festzulegen, wie der Förderverein sich in die Umsetzung des Nutzungskonzeptes einbringen kann bzw. möchte.

**4. Sachstandsbericht „Historischer Pfad“ – Hans-Erich Harder**

Herr Harder berichtet von den Vorarbeiten der Arbeitsgruppe, die bereits 10 Sitzungen durchgeführt hat. Für den „Historischen Pfad“ wurden 22 Objekte festgelegt, von 2 Objekten fehlen noch Fotos. Von der Arbeitsgruppe wurde festgelegt, auf die Schilder einen Lageplan des Pfades aufzubringen. Die Arbeiten sollen Ende des Jahres abgeschlossen werden können.

**5. Kassenbericht –Axel Niebuhr**

a) „Historischer Pfad“

Für den „Historischen Pfad“ besteht ein „Sonderkonto“ mit einem Bestand von 1.460 €. Vom Kassenwart wird eine Zusammenstellung der Spenden vorgelegt. Es kann noch mit weiteren Beträgen gerechnet werden. Die Finanzierung ist gesichert.

b) Förderverein

Der derzeitige Kassenbestand beläuft sich über 41.465,70 €, wobei noch Rechnungen über 5.867,59 € zu begleichen sind. Für die Herrichtung des Kaminsaaes wurden 18.091,57 € durch den Förderverein aufgebracht (Aufstellungen liegen vor). Die Rechnung für Malerarbeiten für die neuen Türen steht noch aus. Vom Landesamt wurden 1.500 € zugesagt, wenn der Betrag eines anderen Sponsors nicht in angekündigter Höhe eingehen sollte. Für weitere Maßnahmen stehen dem Verein noch rund 5.000 € zur Verfügung. Der Mitgliederbestand liegt bei 73.

## **6. Beteiligung des Fördervereins am Weihnachtsmarkt der Gemeinde**

Es ist festzulegen, in welcher Form der Förderverein sich in diesem Jahr am Weihnachtsmarkt beteiligen wird. Ein Verkauf von Wein rentiert sich nicht. Es sollen Schautafeln über die Arbeit des Vereins und das Schloss Hagen aufgestellt und der Fleyer ausgelegt werden, ggf. können für Kinder Süßigkeiten oder Obst bereit gehalten werden. Die Einteilung für die Betreuung des Standes erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

## **7. Verschiedenes**

- a) Am 30.09.06, 19.00 Uhr, findet ein Benefizkonzert im Schloss Hagen statt. Der Entwurf für ein Plakat liegt vor.
- b) Arbeitseinsätze finden statt am 26. August, 23. September und 21. Oktober 2006, jeweils ab 10.00 Uhr.
- c) Die geplante Fahrt zum Herrenhaus Dobersdorf wurde vom dortigen Eigentümer abgesagt
- d) Eine Fahrt zum Herrenhaus Farve mit Besichtigung des Pferdestalles und der Außenanlagen ist für den Oktober zu planen, ein Zutritt zum Herrenhaus ist nicht möglich. Anmeldungen der Teilnehmer/innen sollten erfolgen.
- e) Der Altar Hohenstein, der von dem gleichen Künstler geschaffen worden ist, wie auch der Altar in der St. Katharinen-Kirche, könnte besichtigt werden.

Ende der Vorstandssitzung: 21.15 Uhr

K. Gromke  
(Schriftführer)

K-H. Fahrenkrog  
(1. Vorsitzender)

Verteiler:  
Frau Stoltenberg  
Frau Lüneburg  
Herr Fahrenkrog  
Herr Harder  
Herr Nieburh  
Herr Kuhn